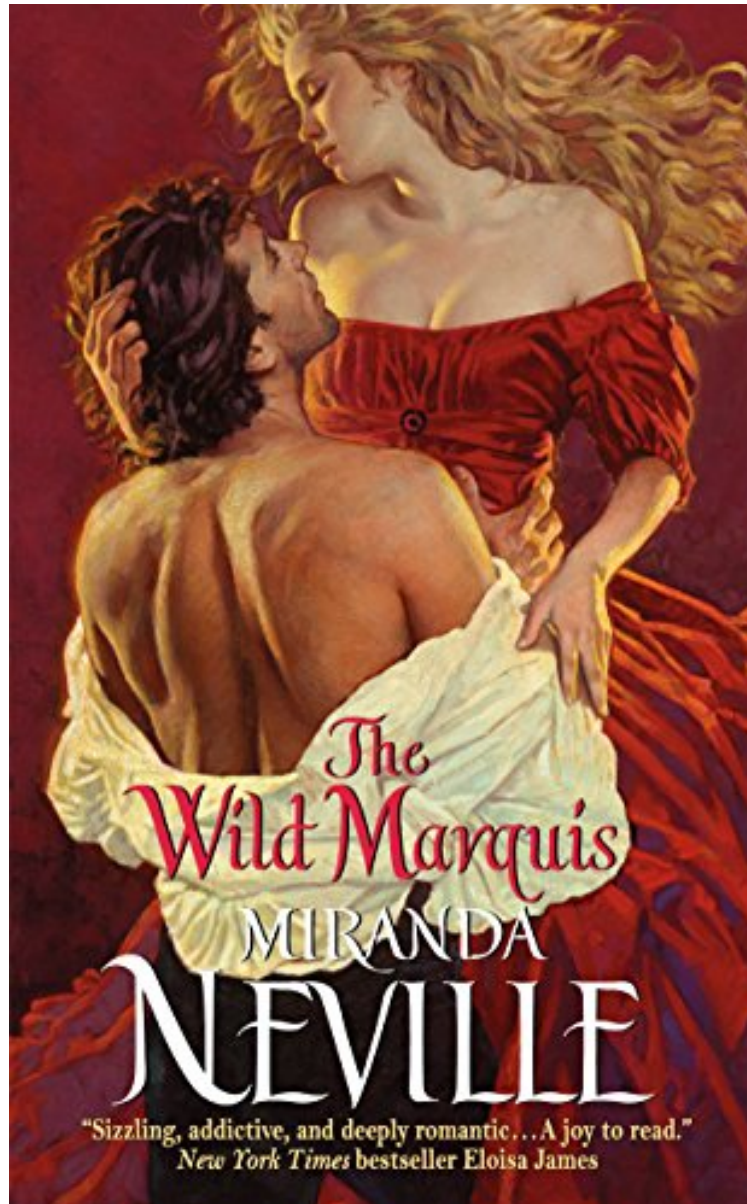


[Read free ebook] The Wild Marquis (The Burgundy Club series)

The Wild Marquis (The Burgundy Club series)

Von Miranda Neville

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #392958 in eBooksVerffentlicht am: 2010-02-20Erscheinungsdatum: 2010-03-09File Name: B00395ZYU4 | File size: 32.Mb

Von Miranda Neville : The Wild Marquis (The Burgundy Club series) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Wild Marquis (The Burgundy Club series):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Potential wurde verschentVon Lucina3.5 SterneEine Reihe ber Bchersammler msste mir eigentlich gut gefallen, habe ich mir

jedenfalls beim Kauf gedacht und habe damit zumindest nicht gänzlich falsch gelegen. Auch wenn mir "The Wild Marquis" jetzt nicht so gut gefallen hat wie erwartet werde ich der Autorin mit dem zweiten Band der Reihe bestimmt noch eine Chance geben, denn die Geschichte hatte Potential und die Idee hinter dem zweiten Band der Reihe klingt auch sehr viel versprechend. Ein Problem, das ich mit "The Wild Marquis" hatte war, dass die erste Hälfte extrem zu lesen war. Es ist kaum etwas passiert, außer, dass über die bevorstehende Buchauktion geredet wurde und auch über die Protagonisten hat man wenig erfahren. Nachdem dann aber deren Vergangenheit etwas mehr in den Vordergrund gerückt ist wurde auch die Geschichte deutlich spannender. Sie war jetzt nie nervenaufreibend spannend, konnte mich aber ab diesem Zeitpunkt mehr oder weniger fesseln. Ich muss sagen, dass ich Julianas Vergangenheit wirklich sehr interessant und auch überraschend fand (im Gegensatz dazu war es aber sowas von unüberraschend wer der Täter ist), allerdings fehlte mir bei Cain/John/Chaste etwas die Tiefe. Seine Geschichte hatte Potential, die Ideen z.B. mit Ammon waren klasse, aber ich war etwas enttäuscht, dass Neville dann doch so wenig tiefgründig auf ihn eingegangen ist, da hätte man viel, viel mehr Emotionen herausholen können. Mir war das einfach zu leicht, das Ganze blieb mir zu sehr an der Oberfläche. Zudem fand ich seine Mutter ziemlich erschreckend, sie wirkte tatsächlich psychisch total labil und verrückt. Ich war ehrlich gesagt etwas schockiert als ich die Szene mit ihr gelesen habe, aber auf der anderen Seite war es auch sehr traurig, wie gebrochen sie doch schien. Ach, wirklich zu schade, so viel Potential wurde einfach verschenkt, weil zu leicht und oberflächlich auf die Thematiken eingegangen wurde. Während der Anfang viel zu langatmig war fehlte sich das Ende so fast schon zu hastig an, zumindest auf der Gefühlsebene. Ebenso ging es mir bei der Liebesgeschichte. Sie konnte mich emotional nicht wirklich packen, weil ich nicht nachvollziehen konnte, wieso die beiden sich lieben. Also so richtig lieben lieben und nicht nur einfach mögen und gern haben. Es war einfach zu leicht, eben wie auch die restliche Geschichte ohne tiefere Emotionen, auch wenn die Ideen von Neville an sich echt gut waren. Cain/John, ich weiß gar nicht wie ich ihn nennen soll, hat mir sehr gut gefallen. Auch wenn er nach Außen wie ein unverantwortlicher Lebemann wirkt ist er doch im Herzen ganz anders und das fand ich sehr sympathisch. Im Gegensatz dazu fand ich Juliana eher nervig, ich weiß nicht genau wie so, aber sie war mir irgendwie unsympathisch. Ihre ganze Art sollte wohl perfekt und engelhaft überkommen, aber ich fand sie zu perfekt, um sympathisch zu sein. Außerdem hatte ich das Gefühl, dass sie sich nicht um die Gefühle anderer schert und sich daher manchmal wie ein Elefant im Porzellanladen benimmt. Ehrlich gesagt kann ich nicht ganz verstehen, was Cain an ihr findet. Außerdem fand ich die Sache mit der Verhütung merkwürdig. Beim ersten Mal wird das Ganze noch thematisiert und danach wird nicht mehr verhütet oder es wird einfach nicht schlichtweg nicht mehr erwähnt? Ich meine, wann hätte sie beim zweiten Mal Zeit gehabt einen Schwamm einzuführen? Oder in der Kutsche? Wenn die Autorin damit anfangt muss sie es auch konsequent zu Ende führen, ist jedenfalls meine Meinung. Ich hätte es zumindest gut gefunden, wenn beide im Zuge großer Leidenschaft vergessen hätten zu verhüten, dass hätte zumindest eine nette Abwechslung geboten. Fazit: Potential ist da, die Umsetzung ist aber nicht gut gelungen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rakes and their weaknesses Von Helen Hancox It's unusual for the heroine of a historical romance such as this to be in trade - more so that she's the widow of a bookseller and still runs a bookshop. But there's more to Juliana Merton than a dowdy bibliophile, as the Marquis of Chase discovers when he asks her to help him buy back a family treasure, a particular book. Chase (or Cain as he's known to his friends) is also not quite what he seems. Everyone knows he's a shocking rake, but as Juliana gets to know him she sees a different side, and as the story progresses we begin to understand how his reputation has developed. There are a couple of mysteries in this story, although they take second place to the interactions between Chase and Juliana. I very much enjoyed the interactions between the two and the way in which we slowly uncover Chase's true nature - which is very appealing. Some of the characters were perhaps a little too eccentric at times, such as Chase's mother and one of the other book collectors, but overall it was an interesting look into the world of the book collector and the life of someone from the middle classes - or so we believe. Originally published for Curled Up With A Good Book Helen Hancox 2010

Kurzbeschreibung The Marquis of Chase is not a reputable man. He is notorious for his wretched morals and is never received in respectable houses. The ladies of the ton would never allow him in their drawing rooms . . . though they were more than willing to welcome him into their bedchambers. Ejected from his father's house at the age of sixteen, he now lives a life of wanton pleasure. So what could the Marquis of Chase possibly want with Juliana Merton, a lovely, perfectly upstanding shopkeeper with a mysterious past? A moment's indiscretion? A night's passion? Or a lifetime of love? Even the wildest rakes have their weaknesses . . .

Kurzbeschreibung The Marquis of Chase is not a reputable man. He is notorious for his wretched morals and is never received in respectable houses. The ladies of the ton would never allow him in their drawing rooms . . . though they were more than willing to welcome him into their bedchambers. Ejected from his father's house at the age of sixteen, he now lives a life of wanton pleasure. So what could the Marquis of Chase possibly want with Juliana Merton, a lovely, perfectly upstanding shopkeeper with a mysterious past? A moment's indiscretion? A night's passion? Or a lifetime of love? Even the wildest rakes have their weaknesses . . .

Buchrückseite The Marquis of Chase is not a reputable man. He is notorious for his wretched morals and

is never received in respectable houses. The ladies of the ton would never allow him in their drawing rooms . . . though they were more than willing to welcome him into their bedchambers. Ejected from his father's house at the age of sixteen, he now lives a life of wanton pleasure. So what could the Marquis of Chase possibly want with Juliana Merton, a lovely, perfectly upstanding shopkeeper with a mysterious past? A moment's indiscretion? A night's passion? Or a lifetime of love? Even the wildest rakes have their weaknesses . . .